



GemeindeGams
ES LOHNT SICH

**Geschäftsberichte
Jahresrechnungen
Budgets
Anträge**

Katholische Kirchgemeinde 

**2025
2026**

Katholische Kirche Gams



Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung

Montag, 30. März 2026, 20.00 Uhr
Aula Schulhaus Höfli

Traktanden

1. Vorlage Jahresrechnung 2025 sowie Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage Budget 2026 und Steuerplan 2026
3. Wahl von zwei KVR-Mitgliedern
4. Allgemeine Umfrage

Hinweise:

Stimmberechtigung:

Stimmberechtigt sind nach Vollendung des 18. Altersjahres die Katholiken römisch-katholischen Bekenntnisses mit Wohnsitz in der Kirchgemeinde und nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Stimmausweise:

Als Stimmausweis gilt die per Post zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und am Ende der Versammlung abzugeben. Personen die keinen gültigen Stimmausweis vorweisen, müssen einen separat zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und dürfen an der Versammlung nicht aktiv teilnehmen. Fehlende Stimmausweise oder weitere Exemplare der Rechnung können bis Freitag, 27. März 2026, 17.00 Uhr, bei der Aktuarin des Kirchenverwaltungsrates bezogen werden.

Anträge:

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen.

Protokoll Bürgerversammlung:

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gemäss Art. 49 Gemeindegesetz vom 13. bis 27. April 2026 bei der Aktuarin des Kirchenverwaltungsrates öffentlich auf. Es kann auf Anmeldung eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Vorwort des Präsidenten

Mit der Herausgabe der Jahresrechnung kommt der Kirchenverwaltungsrat seiner Pflicht nach, Ihnen liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger Rechenschaft für unsere Arbeit und über die Verwendung der uns anvertrauten Gelder abzulegen. Im 2025 haben wir in zwölf Sitzungen unsere Geschäfte behandelt. Die Kirchbürgerversammlung findet am Montag, 30. März 2026 statt.

Amtsbericht 2025

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im vorliegenden Amtsbericht informieren wir Sie über die Aufgaben und das Arbeiten des Kirchenverwaltungsrates des vergangenen Jahres. Die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2026 werden nachfolgend erklärt.

Behörden

Die Behörden der römisch-katholischen Kirchgemeinde Gams setzen sich für die Amtsdauer 2024 bis Ende 2027 wie folgt zusammen:

Präsident des Verwaltungsrates

Arnold Rossi

Personalverantwortlicher, Verwaltungsrat Zweckverband

Verwaltungsrat

Vizepräsident, vakant

Irene Wenk, Leiterin Finanzen und Liegenschaften

Markus Walt, Kirchenverwaltungsrat

Verwaltungsrat Zweckverband

Kirchenverwaltungsrat, vakant

Aktuarin

Irene Wenk

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Sandro Berger, Präsident

Stefanie Hess-Ulmer, Mitglied

Caroline Steiner, Mitglied

Michael Kramer, Mitglied

Gregor Lenherr, Mitglied

Mitglied des Katholischen Kollegiums

Irene Wenk

Pfarreibeauftragter

Karl Anton Wohlwend, Seelsorger in pastoraler Einführung

Als Kirchenverwaltungsräte stellen sich Michael Kaiser und Guido Walser zur Verfügung.



Guido Walser

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit Dezember 1990 lebe ich in Gams. Die christlichen Werte begleiten mich schon immer. Mit Freude möchte ich mich im Kirchenverwaltungsrat engagieren und meine Zeit und Erfahrungen einbringen.



Michael Kaiser

Jahrgang: 1994; Familie: Verheiratet, 2 Kinder; Beruf: Maschinenbau Techniker HF; Hobbies: Schützenverein, Pfadfinder, Garten
In den letzten Jahren ist mein Glaube stetig gewachsen und zu einem festen Fundament geworden. Die wöchentliche Teilnahme am Gottesdienst gibt mir Kraft und stärkt mich im Alltag. Deshalb möchte ich mich nun auch in einem öffentlichen Amt für den Glau-

ben einsetzen. Nachdem ich 17 Jahre bei den Pfadfindern aktiv war, weiss ich wie wichtig es ist Verantwortung zu übernehmen. Die «Tägliche gute Tat» ist für mich nicht nur ein Motto, sondern gelebte christliche Nächstenliebe. Dieser Wert und die gemeinsamen Erfahrungen haben mich geprägt und mir gezeigt, dass der Glaube kein veraltetes Konzept ist. Er ist ein Kompass, der dem Leben Sinn und Richtung gibt. Mir persönlich ist es wichtig, mich für die Mitmenschen einzusetzen, ihnen die Freude und Kostbarkeit des Glaubens aufzuzeigen und die Kirche mitzugestalten.

Die Wahlen finden an der Kirchbürgerversammlung am Montag, 30. März 2026 statt. Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt Ihnen Michael und Guido zur Wahl.

Personelles

Seit 1. Januar 2025 lenkt Karl Anton Wohlwend, Seelsorger in pastoraler Einführung als Pfarreibeauftragter die Geschicke unserer Pfarrei. Wir danken ihm für sein grosses Engagement für unsere Pfarrei und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Genugtuung an seiner Arbeit. Am 6. September 2025 wurde in Eschenbach unserer Seelsorgerin Carolin Brändle von Bischof Beat Grögli die Institutio für die Seelsorgeeinheit Werdenberg erteilt. Der Gamser Kirchenverwaltungsrat freut sich zusammen mit Caro über den erfolgreichen Abschluss der Berufseinführung und über den Erhalt der neuen, nun unbefristeten Mission vom Bistum St.Gallen. Wir wünschen Caro weiterhin viel Freude und Genugtuung als Seelsorgerin in der Seelsorgeeinheit Werdenberg und im Besonderen in unserer Pfarrei.

Rückblick und Ausblick

Die Erneuerung der Akustikanlage konnte im Herbst 2025 problemlos umgesetzt werden. Durch die Administration des Kath. Konfessionsteils wurden wir grosszügig mit CHF 40'000 unterstützt. Besten Dank. Im Verlauf des vergangenen Jahres konnten wir die im 2025 angefangenen, kleineren Projekte termingerecht ausführen. Im laufenden Jahr beabsichtigen wir die Sanierung der Aussenfassade des Pfarreizentrum Bsetzi. Dieses monumentale Gamser Wahrzeichen soll auf Ende Jahr wieder in frischer Pracht erstrahlen. Ausser diesem Projekt sind keine grösseren Ausgaben für Liegenschaften und Anschaffungen geplant.

Zweckverband der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Werdenberg (ZV)

Es ist vorgesehen, dass ab 1. Juli 2026 alle SeelsorgerInnen und Religionspädagogen, welche, entsprechend der Missio, für die Seelsorgeeinheit Werdenberg tätig sind, vom ZV angestellt werden. Das betrifft die Religionspädagogen, die Seelsorger und Seelsorgerinnen der Pfarreien Sennwald, Gams, Buchs-Grabs, Sevelen und Wartau. Trotz neuem Arbeitgeber ändert sich an den Aufgaben und Einsätzen der SeelsorgerInnen und Religionspädagogen nichts.

Kirchlicher Sozialer Dienst der katholischen Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Werdenberg (Kurz KSD)

Nach 9 Jahren beim KSD übernahm Snjezana Gajski neue Aufgaben in der Seelsorgeeinheit Appenzell I.R. Als neue Leiterin KSD konnte Barbara Sumi-Schneider gewonnen werden. Wir wünschen Barbara viel Freude und Begeisterung bei der Erfüllung dieser herausfordernden Arbeit. Bereits für das Jahr 2026 ist der Aufbau von neuen Angeboten geplant. Sie sollen das grosse, soziale Engagement der Katholischen Kirche im Werdenberg hervorheben. Die Aufgabe des KSD ist, den bedürftigen Menschen aus dem Werdenberg zu helfen, welche durch das staatliche, soziale Hilfsnetz fallen.

Kirchlicher Sozialdienst: Wir helfen konkret | Aktivitäten & Angebote | Kath. Kirche im Werdenberg

Bei dieser Gelegenheit weisen wir gerne, auf die erneuerte, besonders anschauliche Homepage sg.kirchensteuern-sei-dank.ch hin. Diese Seiten weisen informativ und anschaulich auf die gezielte Verwendung und den caritativen Einsatz unserer Kirchensteuern hin.

Dank

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, unserem Seelsorge Team, den Pfarreisekretärinnen und unserem Mesmer. Dank ihres tollen Engagement können wir ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Pfarreileben erleben. Den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern danken wir für ihre Unterstützung und ihr grosses Vertrauen in unsere Arbeit als Kirchenverwaltungsrat. Ein besonderer Dank geht an meine Ratskollegin und meinem Ratskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit im Kirchenverwaltungsrat.

Gams, im Februar 2026

Arnold Rossi,
Präsident

Vorwort des Pfarrers

Generationenwechsel

Am 21. April 2025 verstarb Papst Franziskus mit 88 Jahren. 13 Jahre war er Oberhaupt unserer Kirche. Am 8. Mai wurde der US-Amerikaner Robert Francis Kardinal Prevost zum Papst gewählt. Er nahm den Namen Leo XIV. an.

Am 22. Mai wählte das Domkapitel Beat Grögli zum 12. Bischof und wurde vom Papst bestätigt. Er folgte auf Markus Büchel. 19 Jahre stand dieser dem Bistum St.Gallen vor. Die Bischofsweihe fand am 5. Juli statt.

Für mich ein eigenartiges Gefühl; zum ersten Mal sind wohl der Papst als auch der Bischof jünger als ich. Beim Papst sind es 2 Jahre, bei Bischof Beat gar 17 Jahre. Es ist ein Generationenwechsel.

Der Weihgottesdienst war feierlich. Bischöfe, Priester, Seelsorgende, viel Volk, schöne Musik. Wie zu guten alten Zeiten, meinte jemand. Nostalgisches Schwelgen macht nachdenklich.

Liturgie spiegelt das Selbstverständnis der katholischen Kirche. Bei der Weihe werden die Hände aufgelegt. Das ist ein Zeichen dafür, dass weitergegeben wird, was empfangen wurde. Auch bei den anderen Sakramenten gehört das Handauflegen dazu. Weitergeben, was empfangen wurde. Hier-archos – heiliger Ursprung; das bedeutet Hierarchie,

Die Hierarchie unserer Kirche ist vorgegeben. Daran ist auch Bischof Beat gebunden. Die Zahl der Priester nimmt jedoch dramatisch ab. Löcher können nur noch durch Löcher gestopft werden. Bleibt der Blick auf Priester fixiert, wird es eng.

Zur katholischen Tradition gehören auch Andachten, Rosenkranz, Gebetskreise und dergleichen. Heute gibt es dafür andere Namen. Ein Beispiel ist die Bewegung «Kirche kunterbunt». In einfacher Weise werden Kinder und Eltern in die Glaubenswelt herangeführt.

Solche Formen verdienen es, wiederbelebt zu werden. Freiwillige Mitarbeitende, Religionslehrkräfte und Seelsorgende gestalten die Kirche zu einem Ort, wo Glauben erlebt und erfahren werden kann. Die Freude am Glauben kommt im Miteinander auf.

Allen, die dazu beitragen, sei dafür ein grosser Dank ausgesprochen. Der Generationswechsel findet nicht nur an der Spitze der Kirche statt. Auch an der Basis wachsen neue Generationen heran.

«In condordiam Christi – herzlich in Christus» – lautet der Wahlspruch von Bischof Beat. Nehmen wir uns gegenseitig und in der ganzen Vielfalt an, sodass wir uns ergänzen können.

Erich Guntli,
Pfarrer der Seelsorgeeinheit Werdenberg

Vorwort des Seelsorgers

Am 2. Januar 2025 bereiteten mir die kirchlichen Mitarbeitenden, der Kirchenverwaltungsrat (KVR) und eine Delegation der Seelsorgenden aus der Seelsorgeeinheit einen herzlichen Empfang in Gams. Nach einem Apero erhielt ich von Günter Schatzmann und Arnold Rossi eine Führung durch die Pfarrei Gams und die Seelsorgeeinheit Werdenberg. Hier erhielt ich die Gelegenheit zu einer ersten Begegnung mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

Im ersten Jahr stand für mich als Seelsorger und Pfarreibeauftragter von Gams die Begegnung mit Menschen und das Kennenlernen der Angebote in der Pfarrei im Vordergrund. Hier fand ich einen kleinen Schatz vor, viele engagierte und wohlwollende Menschen, die mich mit offenen Armen empfingen. Es war für mich wie ein praktisches Erleben des Mottos «Pilger der Hoffnung» von Papst Franziskus für das Heilige Jahr. Dafür danke ich Ihnen allen herzlich.

Gottesdienste

Verlässlich begleiteten uns unsere Organisten und unsere Ministrant*innen Woche für Woche bei den Gottesdiensten. Nach den Gottesdiensten ermöglichte unser Pfarreikafiteam im Pfarrhaussäli ein Zusammensein in fröhlicher Runde. Ebenso verlässlich und in hoher Qualität hat der Kirchenchor die Hochfeste Ostern und Weihnachten und die wichtigen Gamser Feste, den Auffahrtsgottesdienst und das Patrozinium mitgestaltet. Leider ist die Gamscholprozession an Auffahrt wieder dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen.

Beim Rückblick ist mir aufgefallen, wie viele Gottesdienste sonst von Kindern und Jugendlichen mitgestaltet wurden. Da war im Januar die Aussendung der Sternsinger, die Taufferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder und die Aufnahmefeier der neuen Jublamitglieder in der Kirche. Im März waren es der ökumenische Gottesdienst zum Suppentag und die Vorstellung der Firmlinge. Am Palmsonntag erfreuten die Erstkommunionkinder die Gläubigen mit ihren schönen Palmen. In der Karwoche erlebten sie am Gründonnerstag die Fusswaschung und das letzte Abendmahl mit. In der Osternacht gestalteten Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen das Osterspiel in der Kirche mit, bei dem nochmals an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu erinnert wurde. Bis im Sommer stand dann noch die Erstkommunion und die Firmung auf dem Programm. Im zweiten Halbjahr engagierten sich Kinder und Jugendliche bei der Mitgestaltung der Erntedankfeier, bei der Ministrantenaufnahmefeier, den drei Roratefeiern, der Feier rund um den Anlass «1 Million Sterne» und beim Krippenspiel, bei dem dieses Jahr auch ein Kinder- und Jugendchor gebildet wurde. Hinzu kamen die von unserer Liturgiegruppe vorbereiteten «Familiefiere» für Kinder und Familien. Letztes Jahr tauchte dabei plötzlich unsere Kirchenmaus Michelino auf, die nun ebenfalls aktiv mitwirkt. Eine grosse Freude bereiteten mir auch die ökumenischen Feiern der «Kirche kunterbunt», die von einer engagierten und erfrischenden Frauengruppe vorbereitet wurden. Ein weiterer wichtiger Eckpfeiler waren die vom Frauenverein monatlich vorbereiteten Donnerstagsgottesdienste.

Ökumene

Ein weiterer wichtiger Eckpfeiler waren die ökumenischen Gottesdienste das Jahr hindurch: Die Feier am Suppentag, die Feier zur Grabauflösung Ende April, der Sommergottesdienst im Altersheim Möösl, der Alpgottesdienst auf der Alp Fros, die Feier zum Erntedank, der Gräbergang an Allerheiligen und das Krippenspiel an Heilig Abend. Ein herzliches Dankeschön geht hier an den reformierten Pfarrer Thomas Beerli und an Bettina Nadig für die gute Zusammenarbeit.

Am 22. Februar 2025 wurde das ökumenische Projekt zit.kafi mit einem Festanlass eröffnet. Es hat sich bereits zu einem schönen Begegnungsort für gross und klein, jung und alt mitten in Gams entwickelt.

Jugendarbeit

Eine feste und verlässliche Grösse im Dorf ist unsere Jubla, die bei Dorfanlässen gerne angefragt wird für Kinderhütendienste. Weiter organisiert sie regelmässige Gruppenstunden für die verschiedenen Altersstufen. Höhepunkt des Jublajahres war im Juli das Sommerzeltlager in Appenzell zum Thema Schlümpfe: Es galt die Überraschungsparty für Papa Schlumpf, der 555 Jahre alt wurde, vorzubereiten. Im September veranstaltete die Jubla zudem einen Jublatag mit Spiel und Spass für Kinder und Jugendliche beim Schulhaus Widem.

Bei den Ministrant*innen fand im November ein gemeinsamer Tag mit Proben, Spiel und gemütlichem Beisammensein statt. Weiter trafen sich die Oberministrant*innen zu einem Austausch beim Pizaessen und zu einem Oberminiwochenende im Flumserberg. Weitere Anlässe in der Kinder- und Jugendarbeit waren das Sternsingen, der Rosenverkauf der Oberstufe beim Volg in der Fastenzeit, der ökumenische Bibelerlebnistag, verschiedene spielerische Anlässe für Kinder in der Kirche und das Osterspiel an Ostern und das Krippenspiel mit Chor an Weihnachten.

Soziales

Das soziale Engagement wird für unsere Pfarrei durch die zentrale, professionelle Stelle des Kirchlichen Sozialdienst erbracht. Er kennt die Nöte der Menschen in der Seelsorgeeinheit. Beim Kerzenopferprojekt wurden im 2025 12'500 Fr. für den gemeinnützigen Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten gesammelt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Pfarreientwicklung

Ab dem Sommer beschäftigte sich rund ein Dutzend Pfarreimitglieder mit dem Thema der Pfarreientwicklung. Dabei wurde die Vision «Lebendige Kirche, die mit Gott unterwegs ist im miteinander» entwickelt und das Jahresmotto 2026 «mitten unter uns» definiert. Schliesslich wurden Massnahmen im Bereich Kinder/Jugend, Erwachsenenbildung/Bibel und lebendige Gottesdienste. Um die Pfarreientwicklung zukünftig breiter aufzustellen, wurde beschlossen, am 22. August 2026 einen Pfarreibegegnungsvormittag mit Mittagessen zu veranstalten, an dem alle Interessierten sich einbringen können. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin.

Personelles

Im Sommer 2025 hat Carolin Brändle die Berufseinführung abgeschlossen. Gleichzeitig freute sie sich über die Geburt des dritten Kindes. Im September erhielt sie im feierlichen Rahmen die Institutio aus den Händen von Bischof Beat, das heisst die Aufnahme in den ständigen Dienst des Bistums St.Gallen. Im November wurde ihr dann die definitive Beauftragung (Missio) für die Pfarrei Gams und die Seelsorgeeinheit Werdenberg überreicht. Im Herbst 2025 begann Carolin Bislin die Ausbildung zur Katechetin. Sie ist bereits als Assistentin im Religionsunterricht tätig. Ende November wurde zudem Bruder Rakesch Kumar Merugu verabschiedet und für sein grosses Engagement gedankt und gewürdigt.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und freu mich auf die persönliche Begegnung mit Ihnen.

*Ihr Karl Anton Wohlwend,
Seelsorger und Pfarreibeauftragter*

Impressionen aus dem Jahr 2025



Neujahrskonzert am 5. Januar der kath. Kirche mit den Geschwistern Küng



Aussendung der Sternsinger am 4. Januar



Eröffnungsfestakt des ökumenischen Projektes zit.kafi am 22. Februar



Ökumenische Bibelerlebnistag zum Thema Ruth am 9. April



Palmsonntagsfeier am 12. April



Familiengottesdienst mit Osterspiel in der Osternacht



Familielfir zum Thema Arche Noah



Ministrantenaufnahme und Verabschiedung von Bruder Rakesch am 22. November



Erstkommunion der dritten Klasse am 11. Mai



Sommerlager der JUBLA in Appenzell unter dem Motto Papa Schlumpf feiert Geburtstag



Ökumenischer Alpgottesdienst auf der Alp Fros am 10. August 2025



Oberminiweekend im Flumserberg am 16./17. August



Kirchenralley 2. Klasse auf dem Michaelsberg

Kirchlicher Sozialdienst 2025 Seelsorgeeinheit Werdenberg

**«Einer trage des anderen Lasten, so werdet
ihr das Gesetz Christi erfüllen.»** Galat 6,2

Die kirchliche Soziale Arbeit der Seelsorgeeinheit Werdenberg

Die kirchliche Soziale Arbeit der Seelsorgeeinheit Werdenberg unterstützt gezielt Menschen in aussichtslosen Lebenssituationen, insbesondere alleinstehende, alleinerziehende Personen und Familien, die von Armut, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder niedrigem Einkommen betroffen sind. Sie ergänzt die seelsorgerische Begleitung durch konkrete Hilfsangebote bei finanziellen, familiären oder persönlichen Problemen.

Durch die Unterstützung werden die entsprechenden Personen und Familien wertgeschätzt und wahrgenommen.

Darüber hinaus vermittelt die kirchliche Soziale Arbeit christliche Werte wie Nächstenliebe, Solidarität und Verantwortung. Sie zeigt die Kirche als aktiven Akteur im sozialen Leben und trägt dazu bei, dass Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht allein gelassen werden.



Bildquelle: Kirchlicher Sozialdienst der kath. Kirchen Werdenberg

Kirchlicher Sozialdienst – neue Leitung

Seit Juli 2025 wird der Kirchliche Sozialdienst (KSD) von mir – Barbara Samu-Schneider – geleitet. In meiner Funktion bin ich die zentrale Ansprechperson für armutsbetroffene Menschen am Existenzminimum, die in persönlichen, sozialen oder finanziellen Situationen die entsprechende Unterstützung erhalten. Der KSD bietet kostenlose und vertrauliche Beratung an und ist ein wichtiger Bestandteil der kirchlichen Sozialarbeit in der Region Werdenberg. Die Dienstleistung erfolgt weiterhin im Zentrum Neuhof, Schin-gasse 2, 9470 Buchs.

Sozialberatung für armutsbetroffene Menschen

Seit Juli 2025 haben sich insgesamt 35 Personen gemeldet. Von diesen erhielten 15 Personen finanzielle Unterstützung, um ihre Situation zu erleichtern. Darüber hinaus wurden 6 Personen als Notreisende registriert und benötigten kurzfristige Hilfe.

Die Angaben zeigen, dass die finanzielle Unterstützung für einen grossen Teil der gemeldeten Personen von zentraler Bedeutung war, um ihre Grundbedürfnisse zu sichern. Die Bereitstellung gezielter Hilfe erwies sich somit als wesentlicher Faktor für die Stabilisierung ihrer Lage.

Dank der grosszügigen und gezielten regionalen Spenden konnten vielen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Momente bereitet werden. So erhielt beispielsweise eine Jugendliche die Gelegenheit, am christlichen Herbstlager teilzunehmen – ein Erlebnis voller Gemeinschaft, Freude und wertvoller Erinnerungen.

Lebensmittelabgabestelle TDD Wartau-Sevelen

In Wartau wird Solidarität konkret gelebt: So gibt es die Lebensmittelabgabestelle, die armutsbetroffenen Menschen am Existenzminimum mit Lebensmitteln versorgt, die Lebensmittel vor der Vernichtung rettet und damit direkte Unterstützung im Alltag bietet. Dieses Engagement der 24 Freiwilligen zeigt, was es bedeutet zu Helfen und Bedürftige nicht allein gelassen werden.

Im August haben wir uns beim Sommerfest der Lebensmittelabgabestelle gebührend von der bisherigen Leitung, Daniela Eugster, verabschiedet. Wir freuen uns sehr, dass Alix Reyntjens nun die Verantwortung übernommen hat und sich gemeinsam mit Enza Amico und Hedi Düнки dieser Herausforderung stellt. Damit ist das Leitungsteam wieder komplett.

Blick nach vorn

Für das Jahr 2026 sind weitere Projekte und der Aufbau von neuen Angeboten geplant, die das Engagement der Kirche aufzeigen und vom Kirchlichen Sozialdienst weiter ausbauen sollen. Ziel ist es, die Solidarität innerhalb der Region Werdenberg zu stärken, den sozialen Zusammenhalt zu fördern und Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen aktiv zu unterstützen.

Danke

Herzlichen Dank, dass ich Teil der Seelsorgeeinheit Werdenberg sein darf. Ich freue mich sehr über die Aufnahme und die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihnen und dem Team die Menschen in unserer Region zu begleiten und zu unterstützen. Besonders schätze ich auch die Zusammenarbeit mit Lorenz Bertsch von der Caritas Regionalstelle Sargans, die wichtige Impulse für unsere Arbeit liefert. Ich blicke mit Freude auf die gemeinsamen Projekte, den Austausch und die vielfältigen Begegnungen, die vor uns liegen, und bin gespannt darauf, gemeinsam neue Wege zu gestalten, um das Leben in unserer Seelsorgeeinheit Werdenberg zu bereichern.

Barbara Samu-Schneider
Leiterin Kirchlicher Sozialdienst Werdenberg

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat als Exekutive befasste sich im Jahr 2025 mit einer Vielzahl von Geschäften, beispielsweise die Unterstützung des Bistums St.Gallen in der Erfüllung dessen Aufgaben, den Erhalt und Betrieb des klösterlichen Erbes der Fürstabtei St.Gallen, die Aufsicht über die Kirchengemeinden, Kapellgenossenschaften, Zweckverbände, Stiftungen und Frauenklöster (in weltlichen Belangen), die finanzielle Unterstützung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten.

Der Administrationsrat hat im letzten Jahr verschiedene Projekte entscheidend voranbringen können: Allen voran die Anpassung der Strukturen im Zuge der Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Das neu erarbeitete Präventions- und Schutzkonzept und die entsprechende Vollzugsvereinbarung werden voraussichtlich im Jahr 2026 nach dem Erlass der notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft treten können. Auch in weiteren Grossprojekten wie der Verfassungsrevision und der Verwaltungsreform konnten wichtige Weichenstellungen vorgenommen und Fragen geklärt werden.

Den Administrationsrat beschäftigte im vergangenen Jahr aber auch die Entwicklung seiner Institutionen und Einrichtungen, beispielhaft seien genannt:

- **Kulturbereich:** Die Stiftsbibliothek konnte im Jahr 2025 knapp 200'000 Besuchende (darunter das «Bundesratsreisli» im Juni oder durch das Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder im September) verzeichnen. Aufgrund des hohen Besucherandrangs sowie der klimatischen Veränderungen wurde der Einbau einer Lüftung im Barocksaal umgesetzt. Ferner wurden Überlegungen angestellt, wie das zunehmende Besucheraufkommen logistisch bewältigt werden kann. Eine internationale Aufmerksamkeit erlangte die Stiftsbibliothek im Mai durch eine massgebend von ihr geprägte Ausstellung im irischen Nationalmuseum in Dublin.
- **Bildungsbereich:** Bei der Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule (flade) als beliebte und bewährte öffentliche Volksschule, konnte eine wichtige Entscheidung erwirkt werden: Die rechtlichen Grundlagen der flade sollen gemäss Mitteilung der St.Galler Regierung auch nach der Totalrevision des Volksschulgesetzes erhalten bleiben. Im gleichen Jahr zeigten ein Bundesgerichtsurteil betreffend die Kath. Mädchensekundarschule St. Katharina Wil auf, wie schnell sich die Rahmenbedingungen im Verhältnis von Kirche und Staat verändern können.
- **Sozialbereich:** Der Rückzug der Caritas Schweiz aus der Caritas St.Gallen-Appenzell hatte diverse Anpassungen zur Folge, die im vergangenen Jahr vollzogen bzw. aufgegleist wurden. Es zeigte sich, dass die Caritas St.Gallen-Appenzell äusserst erfreulich unterwegs ist und angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen zunehmend gebraucht wird.

Ein Augenmerk richtete der Administrationsrat im Jahr 2025 auch auf das Engagement in der sog. kategorialen Seelsorge (z.B. Anders-

sprachigenseelsorge, SeelsorgePlus, aber auch Spital-, Gefängnis- oder Universitätsseelsorge). Diese wurde neuen kantonalen Vorgaben angepasst und insgesamt gestärkt. Die gebündelte Organisation und Finanzierung beim Katholischen Konfessionsteil erweist sich als richtig und elementar wichtiges Zeichen des gesellschaftlichen Wirkens der Katholischen Kirche.

Der Administrationsrat unterstützte in nahezu allen Regionen die von vielen Kirchengemeinden angestossenen Vereinigungsprozesse. Der Administrationsrat begrüsst diese visionären Entwicklungen, die zugunsten der nächsten Generation wertvolle Zukunftsperspektiven eröffnen werden.

Ein ganz besonderes Ereignis im vergangenen Jahr war die Wahl und Weihe des neuen Bischofs von St.Gallen. Das Katholische Kollegium (Parlament) traf sich im Mai zu einer ausserordentlichen Sitzung, um seine im Konkordat mit dem Heiligen Stuhl von 1847 vorgesehenen Rechte im Bischofswahlverfahren wahrzunehmen. Die von der Katholischen Administration mitgetragene Bischofsweihe im Juli war ein Grossereignis, das auf eine äusserst breit und positive Resonanz stiess. Zu feiern galt es im Jahr 2025 auch das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins PfarreiForum sowie das 20-Jahr-Jubiläum der Domsingschule. Beides sind bewährte Institutionen, die das kirchliche Leben stark bereichern.

Im Liegenschaftsbereich wurde neben den üblichen Unterhaltsarbeiten mit der Gesamtanierung des Bischofshauses begonnen. Dank umsichtiger Planung und sorgfältiger Bauführung entwickelt sich das Bauvorhaben erfreulich. Gleichzeitig wurden die Planungen rund um die bevorstehende Renovation des Kathedraldachs vorangetrieben und finanzielle Mitbeteiligung weiterer Körperschaften geklärt. Im Bereich der Finanzliegenschaften konnte die Überbauung «tres terrae» (Altstätten) weiterentwickelt und die Baubewilligung erwirkt werden. Die ab dem Jahr 2026 zu erstellenden Mietwohnungen und die daraus resultierenden Liegenschaftserträge werden helfen, die Aufgaben des Katholischen Konfessionsteils etwas steuerunabhängiger zu finanzieren.

Die insgesamt deutlich angespanntere Finanzsituation des Katholischen Konfessionsteil wurde im Jahr 2025 aktiv angegangen. Auch wenn der Katholische Konfessionsteil (wie auch meisten Kirchengemeinden) derzeit noch auf solidem finanziellem Fundament stehen und alle Körperschaften ihre Mittel zielgerichtet und wirkungsvoll einsetzen, wurden im letzten Jahr bereits erste Optimierungsmassnahmen getroffen, sodass das Budget 2026 mit schmerzhaften Einsparungen im Bereich der Dienstleistungen des Kath. Konfessionsteils sowie Kostenverlagerungen knapp ausgeglichen präsentiert werden konnte. Weitere Bemühungen werden folgen. Ein intensiver Fokus wurde dabei auf die Teilrevision des Finanzausgleichs genommen, da signifikante Einschnitte aufgrund sinkender staatlicher Beiträge unumgänglich werden.

Der Administrationsrat hatte per Ende 2025 den Rücktritt von Administrationsrat Lothar Bandel (Montlingen) zu verzeichnen. Dieser führte das Ressort Liegenschaften und Forst während 16 Jahren. Unzählige bauliche Investitionen wurden in seiner Amtszeit erfolgreich realisiert. Das Katholische Kollegium wählte den 43-jährigen Architekten David Hutter (Balgach) zu seinem Nachfolger.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen nach wie vor als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2026 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

2. Januar 2026

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor

Katholische Kirche Gams

Rechnung 2025 Budget 2026

Rechnungsergebnis

Liegenschaftsverzeichnis

Verwaltungsrechnung

Zweckverband Abschluss 2025 und Budget 2026

Bilanz

Fondausweis – Steuerabrechnung – Steuerplan

Rechnungswesen Irene Wenk Leiterin Finanzen

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	223'805.00	49'000.00	226'940.47	53'101.49	231'250.00	48'050.00
200	Seelsorge und Gottesdienst	623'785.00	59'550.00	611'175.15	145'643.62	434'600.00	63'900.00
300	Glaubensverkündigung	80'682.00	7'300.00	115'394.85	27'588.00	94'749.00	5'900.00
400	Pfarreileben	152'500.00	14'000.00	150'510.19	16'659.20	249'700.00	12'500.00
500	Diakonie und soziale Aufgaben	12'075.20	0.00	10'886.75	0.00	10'917.00	0.00
900	Finanzen und Steuern	302'943.52	1'208'700.00	293'590.49	1'288'563.73	313'925.56	1'174'200.00
		1'395'790.72	1'338'550.00	1'408'497.90	1'531'556.04	1'335'141.56	1'304'550.00
Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss		57'240.72		123'058.14		30'591.56	
		1'395'790.72	1'395'790.72	1'531'556.04	1'531'556.04	1'335'141.56	1'335'141.56

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 123'058.14 ab. CHF 100'000.00 wurden dem Konto 2820.06 Pflichtreserve für Verwaltungsliegenschaften gutgeschrieben und CHF 23'058.14 dem Konto 2900.00 Reserve für den Rechnungsausgleich. Das Budget rechnete mit einem Bezug aus der Reserve für den Rechnungsausgleich von CHF 57'240.72

Erläuterungen zur Rechnung 2025

100.3101 Drucksachen-Inserate-Bürobedarf

Der Aufwand ist bei diesem Konto um CHF 577.40 geringer ausgefallen.

100.3181 Porto-Telefon-Bankspesen

Der Aufwand ist bei diesem Konto um CHF 727.53 geringer ausgefallen.

120.3030 Sozialversicherungsbeiträge

Die Sozialversicherungsbeiträge sind um CHF 1'445.00 zu tief budgetiert worden.

120.310 Büromaterial, Drucksachen, Inserate

Bei diesem Konto ist der Aufwand um CHF 2'890.50 geringer ausgefallen.

120.3190 Verschiedenes

Der Aufwand ist um CHF 1'726.49 geringer ausgefallen.

140.3151 Unterhalt von Mobilien und Maschinen

Der Minderaufwand beträgt CHF 5'281.15. Die Realisierung des Pfarramt Archivs ist aus zeitlichen Gründen nicht in Anspruch genommen worden.

170.3120 Pfarrhaus, Strom, Heizung, Wasser, Kehrlicht

Es ist durch das Auffüllen des Öltanks ein Mehraufwand von CHF 4'963.85 entstanden. Die Öllieferung ist zu tief budgetiert worden. Es ist ein Nachtragskredit von CHF 5'000.00 vom Rat gesprochen worden.

170.3141 Pfarrhaus, baulicher Unterhalt

Der Mehraufwand beträgt CHF 4'558.80. es sind einige nicht voraussehbare Instandstellungen, Reparaturen getätigt worden. Wir haben einen Nachtragskredit von CHF 4'000.00 gesprochen.

210.3030 Seelsorgepersonal, Sozialversicherungsbeiträge

Die Sozialversicherungsbeiträge sind um CHF 5'571.80 geringer ausgefallen.

210.3090 Seelsorgepersonal übriger Personalaufwand

Der Mehraufwand beträgt CHF 1'329.60. Es sind Weiterbildungen beansprucht worden, welche nicht budgetiert worden sind.

2020.3030 Dienstpersonal, Sozialversicherungsbeiträge

Es ist ein Mehraufwand von CHF 1'507.35 entstanden. Die Sozialversicherungsbeiträge sind zu tief budgetiert worden.

230.3090 Kirchenmusik, übriger Personalaufwand

Der Minderaufwand beträgt CHF 600.00

240.3111 Kirchlicher Bedarf, Anschaffung Mobilien, Paramenten

CHF 2'974.15 beträgt der Minderaufwand. Es musste weniger angeschafft, ersetzt werden.

290.3141 Kirchen und Kapellen, baulicher Unterhalt Gebäude, Pflege Umgebung

Der Minderaufwand beträgt CHF 46'068.00. Wir haben an die Akustikanlage von der kath. Administration, St. Gallen CHF 40'000.00 erhalten.

Dadurch ist dieser Minderaufwand entstanden.

290.3182 Kirchen und Kapellen, Gebäude- und Mobiliarversicherung

Der Mehraufwand beträgt CHF 647.80. Der Aufwand der Versicherung ist zu tief budgetiert worden.

310.3021 Löhne Religionsunterricht

Der Mehraufwand beträgt CHF 13'650.00. Im Budget ist die Begleitperson für Elke Kesseli, in Ausbildung zur Katechese nicht berücksichtigt worden. Auch ist zu wenig beachtet worden, dass der Religionsunterricht praktisch nur noch von den Katechetinnen ausgeführt wird.

Ebenfalls muss der Religionsunterricht an den Heilpädagogischen Schulen anteilmässig honoriert werden. Das hat diesen Unterschied verursacht. Weiter entspricht das Kalenderjahr nicht dem Schuljahr, was wiederum eine genaue Budgetierung erschwert.

310.3105 Religionsunterricht, Lehrmittel, Bibliothek

Der Mehraufwand beträgt CHF 1'055.10. Es sind mehr Bücher etc. angeschafft worden als budgetiert. Wir haben einen Nachtragskredit von CHF 1'000.00 gesprochen.

490.3111 Pfarreizentrum Bsetzi, Anschaffung Mobilien

Es ist ein Minderaufwand von CHF 2'146.45 entstanden.

Die neuen Büromöbel sind günstiger ausgefallen als budgetiert.

900.401 Einkommens- und Vermögenssteuern

Der Steuer Mehrertrag ist CHF 69'710.56. Diese hohe Differenz hat sich von den Nachsteuern ergeben.

940.3140 Haus Michaelsberg baulicher Unterhalt

Der Minderaufwand beträgt CHF 11'533.60.

950.4300 Kurserfolg auf Anlagen

Der Buchgewinn beläuft sich auf CHF 21'784.21. Die momentane Wirtschaftslage betreffend, der Zollthematik, dem Russland/ Ukraine-Krieg, sowie die Lage im Nahen Osten, ist stark ins Wanken geraten, deshalb auch die Kursschwankungen an der Börse.

995.3651 Beitrag Zweckverband

Dieser Beitrag ist um CHF 21'160.67 geringer ausgefallen. Dies vor allem, da der Personalaufwand geringer geworden ist als budgetiert.

Beiträge an Institutionen

Der Kirchenverwaltungsrat hat im Jahr 2025 CHF 5'000.00 an verschiedene Institutionen gespendet.

Die Steuereinnahmen, Einkommens- und Vermögenssteuern, setzen sich wie folgt zusammen

Laufende Steuern	CHF 699'289.47
Vorjahressteuern	CHF 110'421.09
Total	CHF 809'710.56
Budgetierte Steuereinnahmen	CHF 740'000.00
Steuerermehreinnahmen	CHF 69'710.56

Bezug von der allgemeinen Reserve

Für den Rechnungsausgleich 2025 ist eine Reserveeinlage, in die Reserve Verwaltungsliegenschaften, Konto 2820.06 von CHF 100'000.00 und in die allgemeine Reserve CHF 23'056.16 vorgesehen.

Bestandesrechnung

Abgelaufene Stiftmessen im Wert von CHF 1'900.00 wurden entsprechend den Vorschriften umgebucht.

Budget 2026

Zweckverband der Seelsorgeeinheit

Seit 01.01.2019 besteht der Zweckverband der Seelsorgeeinheit Werdenberg. Mit der Gründung des Zweckverbandes ist ein rechtliches Gebilde geschaffen worden. Die siebte Delegiertenversammlung am 19. Februar 2026, ist in Sevelen durchgeführt worden.

Stimmberechtigt waren die Kirchenverwaltungsräte der Kirchgemeinden Wartau, Sevelen, Buchs-Grabs, Gams, Sennwald. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei Mitgliedern des Kirchenverwaltungsrats der jeweiligen Kirchgemeinden, meistens (Präsident und Leiter Finanzen).

Carolin Brändle hat die Berufseinführung im Sommer 2025 abgeschlossen. Sie hat die Missio erhalten. Carolin arbeitet 40 Stellenprozent in Gams, davon 20 Stellenprozent für die Seelsorgeeinheit. Karl Anton Wohlwend arbeitet 70 Stellenprozent, davon 20 Prozent für die Seelsorgeeinheit in Führungsaufgaben. Der prozentuale Lohnaufwand für das Seelsorgepersonal im Zweckverband wird der Kirchgemeinde Gams zurückerstattet. Ab Juli 2026, gibt es eine grössere strukturelle Veränderung. Sämtliches Seelsorgepersonal muss ab diesem Zeitpunkt über den Zweckverband der Seelsorgeeinheit angestellt werden. ZV Werdenberg: Anstellung des gemeinsamen Personals im Zweckverband; Erlass der Zweckverbandsvereinbarung. Das ist ein Beschluss des Administrationsrats St. Gallen vom 16.12.2025. Die Seelsorgeeinheit Werdenberg war die einzige im Bistum St Gallen, welche diesen Auftrag noch nicht erfüllt hat. Der Personalaufwand der jeweiligen Kirchgemeinden wird dem Zweckverband vergütet. Laut Budget des Zweckverbandes der Seelsorgeeinheit Werdenberg, beträgt der gesamte Aufwand der Kirchge-

meinde Gams im Jahre 2026, CHF 125'725.25. Dieser Betrag beinhaltet auch den Lohnaufwand für die Seelsorger ab Juli.

Die Besoldungstabelle 2026 für die Mitarbeiter ist von der kath. Administration herausgegeben worden. Diese Tabelle löst die Version vom 10.2025 ab. Die Teuerung wird bezahlt.

Investitionen

Die Gebäude der Kirchgemeinde sind so weit in einem guten Zustand. Es stehen wenige Investitionen an. Bei der Liegenschaft Pfarrhaus, sind Unterhaltsarbeiten für den Garten eingeplant. Ebenso muss im Pfarrgarten bei der Treppe ein Sicherheitszaun montiert werden. Die budgetierten Kosten belaufen sich auf CHF 8'000.00. In diesem Betrag beinhaltet sich auch ein Reservebetrag für unvorhergesehene Reparaturen und Instandstellungen. Das Pfarrsäli gehört ebenfalls zu dieser Liegenschaft.

Kirchen/Kapellen, Baulicher Unterhalt Gebäude, Pflege Unterhalt: für Reparaturen, Instandstellungen sind total, CHF 45'000.00 budgetiert worden. Ein Bestandteil der Uhr muss revidiert werden. Weil brütende Vögel verschiedene Gestänge und Rollen der Turmuhr stark verschmutzt haben, konnte die jährliche Wartung der Uhr nicht mehr korrekt ausgeführt werden. Dies hätte früher oder später zu einem grösseren Ausfall führen können. Betroffen ist die Transmission im oberen Stock des Turms, im Bereich der Zifferblätter. Gestänge und Verteilungen führen von dort her zu den Uhrzeigern. Kirchturmtechniker haben die betroffenen Teile demontiert und werden sie in geraumer Zeit wieder anbringen. Nach der Montage der Transmission muss ein Holzbauer eine Schutzhülle aus Holz um die Transmissionen bauen, damit diese länger sauber gehalten werden können. Es sind für diese Aufwendungen, auch Gartenarbeiten und ein Betrag für Unterhalt in diesem Posten ebenfalls berücksichtigt. Bei der Kapelle Gasenzen ist die Pflege der Gartenrabatte budgetiert, sowie allgemeine Unterhaltsarbeiten. Beim Pfarrezentrum Bsetzi, Baulicher Unterhalt, werden die Böschung, sowie der Garten einmal im Jahr durch einen Gärtner gepflegt. Die Fassade dieser Liegenschaft muss neu gestrichen werden. Ebenso sind einige der Schindeln zu ersetzen. Diese Investition ist notwendig, dass kein grösserer Schaden an dieser Liegenschaft entsteht. Im Budget beinhaltet sind auch die Kosten für das Gerüst. Es sind für diese Aufwendungen CHF 137'000.00 budgetiert worden. Auch hier ist ein gewisser Reservebetrag für Unvorhergesehenes darin enthalten.

Beim Budgetposten Friedhof- und Wegkreuze Unterhalt ist CHF 15'000.00 budgetiert. Die Bäume im Gamschol müssen nochmals geschnitten werden und von weiteren Misteln befreit werden. Die zweite Tranche fällt an. Ebenfalls müssen in der Grotte Müntschenberg einige Unterhaltarbeiten erledigt werden, wie zum Beispiel die Reparatur der Mauer und der Zaun links. Diese ist sehr auffällig. Für das Projekt Ökumene «Ziit Kafi», sind CHF 25'000.00 budgetiert worden.

Bei der Liegenschaft Haus Michaelsberg muss ein Fussboden in einem Schlafzimmer ersetzt werden. Weiter sind keine besonderen Investitionen vorgesehen.

Es sind CHF 15'000.00 für den Unterhalt budgetiert worden. Darin ist auch ein gewisser Reservebetrag für Unvorhergesehenes. Diese Investitionen werden durch den Mietertrag finanziert.

Bei der Liegenschaft Kaplanei sind keine grösseren Investitionen geplant. Unterhaltsarbeiten sind im Budget vorgesehen. Total sind CHF 8'000.00 budgetiert worden. Darin enthält sich ein gewisser Reservebetrag für Unvorhergesehenes (alte Heizung). Diese Investitionen werden bei dieser Liegenschaft durch die Mieterträge finanziert.

Steuerertrag

Gesamtsteuerfuss Kirchensteuer 24 %	CHF 675'000.00
Vorjahressteuern	CHF 65'000.00
Quellensteuer	CHF 20'000.00
Total	CHF 760'000.00

Reservebezug

-30'591.56 / Bezug Reserven

Das Budget 2026 weist ein Verlust von CHF 30'591.56 aus.

Ausgleichsbeiträge

Von der katholischen Administration gesprochene Ausgleichsbeiträge:

Ressourcenausgleich	CHF 301'000.00
Lastenausgleich Personal	CHF 45'100.00
Lastenausgleich Liegenschaften	CHF 11'900.00
Total	CHF 358'000.00

Besoldung der gewählten Behörde Mitglieder 2025

Präsident; Grundentschädigung	CHF 8'000.00
Zweckverbandpräsident	CHF 1'000.00
Leiterin Finanzen	CHF 6'000.00
Liegenschaftsverwaltung	CHF 5'700.00
Personalverantwortliche	CHF 50.00 pro Stundenaufwand
Aktuariat und Archivverwaltung	CHF 3'000.00
Ratsmitglieder, Grundpauschale	CHF 1'200.00 Grundpauschale
Sitzungsgeld	CHF 150.00 pro Sitzung
Kommissionsentschädigungen	CHF 150.00 pro Sitzung
Tagungen, pro Tag	CHF 300.00
Tagung, Halbttag	CHF 150.00
Zusätzliche Aufwände pro Stunde	CHF 50.00
Büropauschalen; Präsident, Leiter Finanzen, Aktuariat	CHF 1'500.00
Fahrtspesen mit Auto pro km	CHF 0.70
GPK Entschädigung Pauschale	CHF 200.00 pro Mitglied

Die Entschädigungen richten sich nach den Empfehlungen des Verbandes der Kath. Kirchgemeinden des Kantons St. Gallen.

Die detaillierte Jahresrechnung kann unter Voranmeldung bei Irene Wenk, Leiterin Finanzen (irene.wenk@kvr.gams.ch) bestellt oder abgeholt werden.

Irene Wenk, Büttels 589

Liegenschaftsverzeichnis Katholische Kirchgemeinde Gams

Verwaltungsliegenschaften

	Nr.	Bezeichnung	Verkehrswert	Neuwert	Zeitwert	Verkehrswert
Total Werte			0	20'200'000	15'422'000	676'000
Kirche	1	Kirche		15'000'000	11'700'000	
Doloreskapelle	3	Kapelle		150'000	117'000	
Pfarrhaus	5	Pfarhaus/Pfarreizentrum		1'100'000	726'000	
Lokal Bsetzi	6	Pfarreizentrum		80'000	56'000	
Wald Münschenberg (Grotte)	7	diverse Verwaltungslieg.		0	0	
Kapelle Gasenzen	3	Kapelle		870'000	783'000	
Pfarreizentrum Bsetzi	6	Pfarreizentrum		3'000'000	2'040'000	
altes Pfarrhaus, Michaelsberg	9	Finanzliegenschaft				391'000
Liegenschaft Gamschol	9	Finanzliegenschaft				25'000
Wald Amapfeder	8	Boden, Wald				300
Kaplanei	9	Finanzliegenschaft				260'000

Erfolgsrechnung

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	223'805.00	49'000.00	226'940.47	53'101.49	231'250.00	48'050.00
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	9'500.00	0.00	8'270.87	0.00	9'600.00	0.00
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen	83'500.00	6'500.00	80'126.25	8'658.09	85'200.00	5'550.00
140	Sekretariat	95'500.00	19'900.00	90'872.90	20'168.80	98'000.00	19'900.00
145	Steuereinzugsprovisionen	23'000.00	4'000.00	24'291.30	4'124.60	24'000.00	4'000.00
151	Pfarreirat	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	1'505.00	0.00	1'505.00	0.00	1'650.00	0.00
170	Pfarrhaus	10'800.00	18'600.00	21'874.15	20'150.00	12'800.00	18'600.00
200	Seelsorge und Gottesdienst	623'785.00	59'550.00	611'175.15	145'643.62	434'600.00	63'900.00
210	Seelsorgepersonal	216'085.00	21'500.00	215'598.65	64'362.30	112'000.00	29'600.00
220	Dienstpersonal	159'200.00	34'900.00	159'018.50	36'534.80	159'200.00	33'000.00
230	Kirchenmusik	46'000.00	1'500.00	45'033.80	1'385.70	48'400.00	1'300.00
240	Kirchlicher Bedarf	30'500.00	1'650.00	27'479.20	2'344.22	30'000.00	0.00
290	Kirchen und Kapellen	172'000.00	0.00	164'045.00	41'016.60	85'000.00	0.00
300	Glaubensverkündigung	80'682.00	7'300.00	115'394.85	27'588.00	94'749.00	5'900.00
310	Religionsunterricht	56'000.00	7'300.00	92'362.30	27'588.00	70'100.00	5'900.00
320	Pfarrblatt	20'000.00	0.00	18'350.55	0.00	20'000.00	0.00
330	Beiträge Fremdsprachigenseelsorge	4'682.00	0.00	4'682.00	0.00	4'649.00	0.00
400	Pfarreileben	152'500.00	14'000.00	150'510.19	16'659.20	249'700.00	12'500.00
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	61'000.00	1'500.00	58'156.25	4'159.20	66'000.00	0.00
490	Pfarrzentrum Bsetzi	79'000.00	12'500.00	81'294.65	12'500.00	166'700.00	12'500.00
498	Friedhof und Wegkreuze	12'500.00	0.00	11'059.29	0.00	17'000.00	0.00
500	Diakonie und soziale Aufgaben	12'075.20	0.00	10'886.75	0.00	10'917.00	0.00
550	Beiträge und Hilfsaktionen	12'075.20	0.00	10'886.75	0.00	10'917.00	0.00
900	Finanzen und Steuern	302'943.52	1'265'940.72	416'648.63	1'288'563.73	313'925.56	1'204'791.56
900	Steuern	135'000.00	760'000.00	137'487.10	824'870.31	137'000.00	760'000.00
910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	0.00	0.00	1'200.00	1'955.12	0.00	0.00
920	Finanzausgleich	0.00	373'400.00	0.00	373'400.00	0.00	358'000.00
940	Haus Michaelsberg	18'800.00	18'800.00	20'150.00	20'150.00	18'800.00	18'800.00
941	Wald	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
942	Kaplanei	34'500.00	34'500.00	38'732.35	38'732.35	17'400.00	17'400.00
950	Zinsen	0.00	22'000.00	0.02	26'647.25	0.00	20'000.00
970	Nicht aufteilbare Posten	15'000.00	57'240.72	140'596.31	2'808.70	15'000.00	30'591.56
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
991	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
995	Zweckverband Seelsorgeeinheit	99'643.52	0.00	78'482.85	0.00	125'725.56	0.00
Total		1'395'790.72	1'395'790.72	1'531'556.04	1'531'556.04	1'335'141.56	1'335'141.56

Zweckverband der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Werdenberg

Abschluss nach Kontogruppe 2025

			Buchs-Grabs	Gams	Sennwald	Sevelen	Wartau	Total Zweckverband
Kontogr.	Kontoname	Typ	45.962%	14.310%	14.393%	11.221%	14.114%	100.000%
120.30	Verwaltungsrat Zweckverband	PA	5'688.35	1'771.00	1'781.35	1'388.70	1'746.80	12'376.20
120.31	Verwaltungsrat Zweckverband	SA	1'877.95	584.65	588.10	458.45	576.70	4'085.85
140.30	Sekretariat Pastoralteam	PA	14'118.20	4'395.50	4'421.25	3'446.65	4'335.50	30'717.06
140.31	Sekretariat	SA	31.70	9.85	9.95	7.75	9.75	69.00
148.31	Informatik	SA	1'584.94	493.45	496.35	386.95	486.70	3'448.41
152.45	Rückerstattung Dekanat	E	-8'111.65	-2'525.45	-2'540.25	-1'980.30	-2'491.00	-17'648.60
210.30	Seelsorgepersonal	PA	123'476.50	38'442.60	38'667.75	30'144.30	37'917.95	268'649.07
210.30	Ausgleich Jugendarbeit	PA	63'644.10	19'814.70	19'930.65	15'537.40	0.00	118'926.85
430.31	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	SA	11'385.55	3'544.75	3'565.50	2'779.55	3'496.35	24'771.70
430.31	Ausgleich Jugendpastoral	SA	1'670.15	520.00	523.05	407.75	0.00	3'120.92
510.30	Diakonie – Seelsorgepersonal	PA	32'355.15	10'073.30	10'132.30	7'898.85	9'935.80	70'395.40
540.31	Diakonie – Projekte	SA	4'363.40	1'358.50	1'366.45	1'065.25	1'339.95	9'493.50
995	Ertrag aus Kirchgemeinden	E	252'084.34	78'482.85	78'942.45	61'541.30	57'354.50	528'405.36

Budget 2025 673'659.81

Zweckverband der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Werdenberg

Budget 2026 (gruppiert)

			Buchs-Grabs	Gams	Sennwald	Sevelen	Wartau	Total Zweckverband
Kontogr.	Name	Typ						
120.30*	Verwaltungsrat Zweckverband	PA	460.09	142.53	142.91	111.74	142.72	1'000.00
120.31*	Verwaltungsrat Zweckverband	SA	1'380.28	427.60	428.73	335.22	428.17	3'000.00
140.30*	Sekretariat, Aktuariat und Geschäftsstelle	PA	20'336.09	6'299.97	6'316.67	4'938.94	6'308.32	44'200.00
140.31*	Sekretariat, Aktuariat und Geschäftsstelle	SA	2'852.57	883.71	886.05	692.79	884.88	6'200.00
148.31*	Informatik	SA	1'656.33	513.12	514.48	402.27	513.80	3'600.00
152.45*	Rückerstattung Dekanat	E	-6'326.27	-1'959.83	-1'965.03	-1'536.44	-1'962.43	-13'750.00
210.30*	Seelsorgepersonal	PA	291'238.59	90'223.58	90'462.74	70'731.94	90'343.16	633'000.00
210.30*	Ausgleich Jugendarbeit	PA	11'646.17	3'607.85	3'617.59	2'828.38	0.00	21'700.00
430.31*	Kirch. Leben, Veranstaltungen	SA	22'130.45	6'855.85	6'874.02	5'374.73	6'864.94	48'100.00
430.31*	Ausgleich Jugendpastoral	SA	1'341.75	415.65	416.75	325.85	0.00	2'500.00
510.30*	Diakonie – Seelsorgepersonal	PA	49'966.05	15'479.12	15'520.15	12'135.05	15'499.63	108'600.00
540.31*	Diakonie – Projekte	SA	9'155.84	2'836.41	2'843.93	2'223.64	2'840.17	19'900.00
995	Ertrag aus Kirchgemeinden	E	405'837.96	125'725.56	126'059.00	98'564.12	121'863.36	878'050.00

Vergleich Abschluss 2025 528'405.36
Vergleich Budget 2025 673'659.81

PA = Personalaufwand / SA = Sachaufwand / E = Ertrag

Gemeinde	Anzahl Katholiken	Verteilschlüssel
Buchs-Grabs	4871	46.009%
Gams	1509	14.253%
Sennwald	1513	14.291%
Sevelen	1183	11.174%
Wartau	1511	14.272%
Total	10587	100.000%

		Stand: 01.01.2025	Zuwachs	Abgang	Stand: 31.12.2025
1	AKTIVEN	1'799'118.40	8'482'164.97	8'399'380.87	1'881'902.50
10	FINANZVERMÖGEN	1'881'902.50	2'953'710.95	2'898'457.97	1'937'155.48
100	Flüssige Mittel	624'608.84	2'875'192.09	1'925'951.06	1'573'849.87
1001.01	St. Galler Kantonalbank	529'484.46	2'312'214.40	1'923'215.02	918'483.84
1001.02	Aktionärsparkonto 0220.0917.2000	54'206.23	500'318.27	111.39	554'413.11
1001.03	St. Galler Kantonalbank Sparkonto	40'918.15	60'034.77	0.00	100'952.92
1001.04	Depositenkonto	0.00	0.00	0.00	0.00
1001.05	Anlagekonto BPS (Suisse)	0.00	0.00	0.00	0.00
1001.06	Vermittlungskonto	0.00	2'624.65	2'624.65	0.00
101	Guthaben	70'115.54	56'349.80	70'159.39	56'305.95
1010	Guthaben Verrechnungssteuer	3'774.70	1'432.64	3'774.70	1'432.64
1010.01	Steuerguthaben	30'536.24	48'093.31	30'536.24	48'093.31
1010.09	Debitoren	35'804.60	6'823.85	35'848.45	6'780.00
102	Anlagen	1'187'178.12	21'828.06	902'347.52	306'658.66
1020	Wertschriften, Aktien	43'750.00	13'350.00	0.00	57'100.00
1020.01	SGKB Vermögensverwaltung	243'428.12	8'478.06	2'347.52	249'558.66
1020.02	Festgeld	900'000.00	0.00	900'000.00	0.00
1022.00	Darlehen Pflichtfond für Umnutzung Bsetzi	0.00	0.00	0.00	0.00
1023.01	Haus Michaelsberg / VW 391'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1023.02	Liegenschaft Gamschol 4'797 m² / VW 25'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1023.03	Waldungen Münschenberg 1'379 m² / VW 300	0.00	0.00	0.00	0.00
1023.04	Kaplanei / VW 260'000	0.00	0.00	0.00	0.00
108	Transitorische Aktiven	0.00	341.00	0.00	341.00
1080	Transitorische Aktiven	0.00	341.00	0.00	341.00
11	ORDENTLICHES VERWALTUNGSVERMÖGEN	0.00	0.00	0.00	0.00
11	Sachgüter / Immobilien Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
1100	Pfarrkirche / ZW 11'700'000 / NW 15'000'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.01	Kapelle Gasenzen / ZW 783'000 / 870'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.02	Dolorosakapelle / ZW 117'000 / NW 150'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.03	Pfarrhaus / ZW 726'000 / NW 1'100'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.04	Pfarreizentr.Bsetzi/ZW 2'040'000/NW 3'000'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.05	Lokal Bsetzi / ZW 56'000 / NW 80'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.06	Wegkreuz Ausserriet / 0	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.07	Grotte Müntschenberg / 0	0.00	0.00	0.00	0.00
1104.00	Mobiliar Kirche/Kapellen / 575'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1104.01	Mobiliar übriges / 195'000	0.00	0.00	0.00	0.00
112	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
1120.02	Sanierung Pfarrhaus Bsetzi 12	0.00	0.00	0.00	0.00
1120.04	Schulhaus Bsetzi Umnutzung	0.00	0.00	0.00	0.00

		Stand: 01.01.2025	Zuwachs	Abgang	Stand: 31.12.2025
2	PASSIVEN	1'881'902.50	782'257.31	727'004.33	1'937'155.48
20	FREMDKAPITAL	236'871.48	628'018.05	702'413.28	162'476.25
200	Laufende Verpflichtungen	229'974.08	620'791.95	695'515.88	155'250.15
2000.01	Darlehen aus Fond	0.00	0.00	0.00	0.00
2000.04	Kreditoren	229'974.08	155'250.15	229'974.08	155'250.15
2000.07	Durchlaufkonto Löhne	0.00	451'430.80	451'430.80	0.00
2000.08	Durchlaufkonto Familienzulagen	0.00	14'111.00	14'111.00	0.00
208	Transitorische Passiven	6'897.40	7'226.10	6'897.40	7'226.10
2080	Transitorische Passiven	6'897.40	7'226.10	6'897.40	7'226.10
28	SONDERVERMÖGEN	1'010'172.77	131'181.12	24'591.05	1'116'762.84
280	Pflichtfonde	310'115.05	1'900.00	1'900.00	310'115.05
2800	Kirchenfond	208'768.60	1'900.00	0.00	210'668.60
2800.01	Pfarrpfundfond	21'332.05	0.00	0.00	21'332.05
2800.02	Jahrzeitmessenfond	67'763.00	0.00	1'900.00	65'863.00
2800.03	Kaplaneipfundfond	12'251.40	0.00	0.00	12'251.40
282	Vorfinanzierungen	700'057.72	129'281.12	22'691.05	806'647.79
2820.01	Reserve Kapelle Gasenzen	191'336.03	2'404.27	2'808.70	190'931.60
2820.02	Reserve Kirche	182'747.60	1'269.40	0.00	184'017.00
2820.03	Reserve Dolorosakapelle	18'344.50	127.45	0.00	18'471.95
2820.04	Reserve Kreuzweg	0.00	0.00	0.00	0.00
2820.05	Reserve für Liegenschaften	104'602.65	12'469.60	19'882.35	97'189.90
2820.06	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	198'675.79	112'980.15	0.00	311'655.94
2820.07	Reserve Grotte Münschenberg	4'351.15	30.25	0.00	4'381.40
29	EIGENKAPITAL	634'858.25	23'058.14	0.00	657'916.39
290	Rücklage für Aufwandüberschuss	634'858.25	23'058.14	0.00	657'916.39
2900	Reserve für den Rechnungsausgleich	631'958.25	23'058.14	0.00	655'016.39
2901.00	Kapitalkonto	2'900.00	0.00	0.00	2'900.00

Fondsausweis

1. Bestand aller Pflichtfonds	
Kirchenfond	210'668.60
Pfarrpfundfond	21'332.05
Jahrzeitmessenfond	65'863.00
Kaplaneipfundfond	12'251.40
Total	310'115.05
2. Fondsausweis	
Sparkonto	100'952.92
Kontokorrent Anteil	209'162.13
Total	310'115.05

Steuerabrechnung 2025

1. Einkommens- und Vermögenssteuern	Rückstand Vorjahr:	Sollbetrag:	Eingang:	Abgang:	Rückstand:
a.) Vorjahressteuern	87'834.02	137'053.21	110'421.09	5'967.08	108'499.06
b.) Laufende Steuern					
Jahressteuern	3'064'569.53	0.00	735'512.08	699'289.47	-2'065.64
Vorjahressteuern	553'305.38				38'288.25
	3'617'874.91				
2. Nach- und Strafsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00
3. Quellensteuer	885.00	15'791.85	15'159.75	-0.20	1'516.90
TOTAL	88'719.02	888'357.14	824'870.31	3'901.24	148'304.21
Vom Steuereingang entfallen auf:					
Ordentliche Kirchensteuer	20%		687'429.97		
Zentralsteuer	4%		137'487.10		
Spezialsteuer (Kirchenrenovation)	2%		-46.75		
TOTAL			824'870.32		
Von der Steuereinzugsprovision gehen:					
zu Lasten der Kirchgemeinde			24'291.30		
zu Gunsten der Kirchgemeinde			4'124.60		

Steuerplan für 2026

1. Steuerbedarf			
Budget 2026			
Aufwand	1'335'142		
Ertrag inkl. Ausgleichsbeiträge	575'142		
Steuerbedarf	760'000		
2. Mutmasslicher Steuerertrag 2026			
Einfache Steuer (100 %)	3'166'700		
	Ordentliche Kirchensteuer 20%	Zentralsteuer 4%	Total
3. Steuerfuss in %	20%	4%	24%
von Einkommen/Vermögen	562'500	112'500	675'000
aus Vorjahren	54'200	10'800	65'000
Quellensteuern	16'700	3'300	20'000
Gesamtsteuereingang	633'400.00	126'600.00	760'000.00

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Gams über das Jahr 2025

Geschätzte Kirchbürgerin
Geschätzter Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Die separate Abrechnung der Seelsorgeeinheit Werdenberg wurde ebenfalls eingesehen, geprüft und für in Ordnung befunden.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

9473 Gams, 18. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:

Sandro Berger, Hueb 9
Stefanie Hess-Ulmer, Gartenstrasse 9
Caroline Steiner, Wanne 9
Gregor Lenherr, Brugg 7
Michael Kramer, Gasenzenstrasse 27

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerplan wurden vom Kirchenverwaltungsrat gutgeheissen.

9473 Gams, 11. Februar 2026

Katholischer Kirchenverwaltungsrat

Der Präsident:
Arnold Rossi

Die Aktuarin:
Irene Wenk

2. Die vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9473 Gams, 18. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Sandro Berger, Hueb 9
Stefanie Hess-Ulmer, Gartenstrasse 9
Caroline Steiner, Wanne 9
Gregor Lenherr, Brugg 7
Michael Kramer, Gasenzenstrasse 27

3. Die vorstehende Jahresrechnung 2025 sowie das Budget für 2026 sind von der Kirchbürgerschaft genehmigt worden.

9473 Gams, 30. März 2026

der Versammlungsleiter

die Protokollführerin



Katholische Kirchgemeinde Gams

Postfach 150 · CH-9473 Gams

Tel. 081 771 11 44

www.kathwerdenberg.ch/gams

sekretariat.gams@kathwerdenberg.ch

